



Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtages.

II. Kammer.

N^o 45.

Dresden, am 15. Februar

1892.

Fünfundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 12. Februar 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 378—382. — Entschuldigung. — Allgemeine Vorberatung über das königl. Decret, das Umlageverfahren bei der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für das Königreich Sachsen betr. — Schlußberatung über schriftliche Berichte der Rechnungsschaftsdeputation und zwar 1. über das königl. Decret, die Ergebnisse der bei der Altersrentenbank für den Schluß des Jahres 1889 aufgenommenen Inventur betr.; und 2. über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, einige Abänderungen des Gesetzes über die veränderte Einrichtung der Altersrentenbank vom 2. Januar 1879 und die Aufhebung des Nachtraggesetzes dazu vom 9. April 1888 betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die Sitzung 10 Uhr 8 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Meßsch, von Thümmel, der Herren königl. Commissare Geh. Räte Böttcher und Dr. Diller, Ober-Reg.-Rath Dr. Apelt, sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet: ich bitte den Vortrag aus der Registrande zu geben.

(Nr. 378.) Telegraphendirector Mohrmann hier, Beauftragter der deutschen Colonialgesellschaft, Abtheilung Dresden, übersendet 30 Zutrittskarten zu dem am 18. d. M. stattfindenden Vortrage des Grafen Joachim Pfeil über die politische und wirtschaftliche Entwicklung Deutsch-Ostafrikas.

Präsident Ackermann: Es ist der Dank zu Protokoll zu nehmen; die Karten sind in der Canzlei und diejenigen Herren, welche davon Gebrauch machen wollen, bitte ich, sich solche Karten in der Canzlei auszuhändigen zu lassen, soweit der Vorrath reicht. Wir haben nur 30 Karten bekommen.

(Nr. 379.) Druckeremplare einer Petition des Commerzienraths Hirschberg in Eibenstock und Genossen, die Erbauung einer Verbindungsbahn zwischen Bahnhof und Stadt Eibenstock betreffend.

Präsident Ackermann: Zu vertheilen.

(Nr. 380.) Druckeremplare einer Petition des Kohlenwerksdirectors Edwin Winkler in Bauzen und Genossen um Fortsetzung der Eisenbahn Bauzen-Königswartha in nördlicher Richtung bis zur Landesgrenze.

Präsident Ackermann: Desgleichen.

(Nr. 381.) Protokolletract der Ersten Kammer über Capitel 73 bis 87 mit Ausnahme des Capitels 77a des Staatshaushaltsetats für 1892/93, Departement der Finanzen, und Decret Nr. 3, einen Nachtrag zu Capitel 79 Titel 23 des Staatshaushalts und des Finanzgesetzes für 1890/91 betreffend, sowie die auf Capitel 79 Titel 18 bezüglichen Petitionen.

Präsident Ackermann: Zu den Acten.

(Nr. 382.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den durch das königl. Decret Nr. 24 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, betreffend Abänderungen der gesetzlichen Bestimmungen über die Pensionsverhältnisse der evangelisch-lutherischen Geistlichen und der Hinterlassenen dieser und der evangelisch-reformirten Geistlichen, sowie über den Antrag auf ständische Ermächtigung zu Aufnahme einer bestimmten Anzahl von Geistlichen der inneren Mission in die allgemeinen geistlichen Pensionscassen.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Für heute ist entschuldigt Herr Abg. Philipp wegen Deputationsarbeiten. Wir treten in die Tagesordnung